

Prachtvoll ging die Welt hier nicht zugrunde

Politische Bildpropaganda römischer Kaiser auf Gemmen



Kostbar waren sie schon aufgrund ihres Material, des Lagenachats; pretios waren sie durch ihre hohe handwerkliche Qualität, sie waren aber vor allem eines: in ihrer Bildbotschaft hochgradig politisch – die Prunkkameen römischer Kaiser. Unser Titel „Politik in Edelstein – DAS GEHEIMNIS RÖMISCHER PRUNKKAMEEN“ (ET: **November 2019, Nünnerich-Asmus**

Verlag) zeigt in prachtvollen Bildern nicht nur die unvergleichliche Ästhetik dieser Kunstwerke und erklärt ihre politische Bildpropaganda, sondern wirft auch einen Blick auf ihre Fertigungstechnik.

Effektvolle Reliefdarstellungen von Mitgliedern des iulisch- claudischen Kaiserhauses in den ersten Jahrzehnten n. Chr. propagierten diese als Hoffnungsträger einer glanzvollen Zukunft. Oder besser noch: Ganze Szenen, in denen sich Kaiser und ihre Familien mit göttlichen Begleitern mischten, führten dem Betrachter siegreiche Herrscher über fremde Völker und damit ein Goldenes Zeitalter vor. Die römischen Preziosen gelangten später in Kirchenschätze und fürstliche Schatzkammern: so der Augustus-Kameo auf dem Lotharkreuz des Aachener Doms oder der ehemals auf der Steinplatte des Kölner Dreikönigenschreins montierte Ptolemäerkameo. Und dennoch waren Chronologie und Deutung der edlen Kunstwerke stets eine Herausforderung für die Wissenschaft.

Der Edelsteingraveur Gerhard Schmidt trägt hier wichtige Forschungserkenntnisse aus handwerklichem Experiment bei. Nach 15 Jahren intensiver Untersuchung der weltweit verteilten Originalstücke hat er nahezu alle großen römischen Prunkkameen in detailgenauer Kleinarbeit aus dem gleichen Rohmaterial nachgestaltet und dabei deren Fertigungstechnik experimentell erforscht. Er kommt dabei zu einigen Neubewertungen der Zeitstellung und auch des Dargestellten – dabei wird auch manche Umarbeitung entlarvt.

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133/ 98990-33
presse@na-verlag.de**

Gerhard Schmidt, Klaus Scherberich, Marcell Perse (Hrsg.)

Politik in Edelstein

Gemmennachschnitte von Gerhard Schmidt

168 Seiten, 178 Abbildungen

20 x 24 cm

Klappenbroschur

ISBN 978-3-96176-096-1

€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)

Der Herausgeber

Marcell Perse - Studium der Ur- und Frühgeschichte und Archäologie mit Geschichte und Kunstgeschichte in Köln, Marburg und Bonn; Mitarbeit im Römisch-Germanischen Museum und Museumsdienst Köln. Seit 1985 als Stadtarchäologe, ab 1992 als Leiter des Stadtgeschichtlichen Museums und seit 1998 des Museums Zitadelle in Jülich tätig. Mitglied der Euregionalen Vicusgruppe (Maastricht-Heerlen-Aachen-Jülich).

Die Autoren

Gerhardt Schmidt - Gelernter Edelsteingraveur mit Studienerfahrung aus verschiedenen Ateliers in Deutschland, seit 1993 Atelier in Idar-Oberstein. Ausstellungen in Deutschland, Japan, den USA, der Schweiz, Hongkong und Dubai. Seit 2004 Beschäftigung mit den großen antiken Kameen und Ausstellung im Kunsthistorischen Museum Wien 2008.

Klaus Scherberich - Studium der Geschichte und lateinischen Philologie in Köln, danach Promotion zur Claudiusvita Suetons. Habilitation an der RWTH Aachen zum Hellenbund des Antigonos Dason, dort seit 2010 Professor für Alte Geschichte.

Die Ausstellung

Die Ausstellung „Politik in Edelsteinen – Das Geheimnis römischer Prunkkameen wird bis zum 12.01.2020 im **Museum Zitadelle Jülich** zu sehen sein, bevor sie in die **Römerthermen Zülpich** (Januar–April 2020), das **De Vondst – Centrum voo archaeologie Limburg in Heerlen** (Mai–Oktober 2020), das **LWL.Römermuseum Haltern** (März–Oktober 2021) und in das **Centre Céramique in Maastricht** (November 2021–April 2022) weiterwandert. Der dazugehörige Ausstellungskatalog wird am 24.11.2019 vorgestellt. Die Sonderausstellung entstand in Kooperation mit: RWTH Aachen, Römerthermen Zülpich, Römermuseum Haltern, Centre Céramique Maastricht, Römisch-Germanisches Museum Köln.